

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 41/2020

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Meldungen aus Kindereinrichtungen wurden in 5 Kreisen erhoben. Der Anteil der Kinder mit einer akuten Atemwegsinfektion lag im Mittel bei 13 %.

Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Bestätigte COVID-19-Fälle

MeldeLandkreis	COVID-19-Fallzahl
LK Altmarkkreis Salzwedel	2
LK Anhalt-Bitterfeld	5
LK Börde	9
LK Burgenlandkreis	19
LK Harz	19
LK Jerichower Land	7
LK Mansfeld-Südharz	2
LK Saalekreis	16
LK Salzlandkreis	6
LK Stendal	2
LK Wittenberg	7
SK Dessau-Roßlau	17
SK Halle	64
SK Magdeburg	17
Sachsen-Anhalt	192

Es handelt sich um 90 weibliche und 102 männliche Personen im Alter von 0 bis 93 Jahren, darunter 17 Hospitalisierte von 25 bis 83 Jahren (Median 73).

Gesamt 39.-41. KW: 507 COVID-19-Fälle

Bestätigte Influenza-Fälle

MeldeLandkreis	Influenza-Fallzahl
LK Altmarkkreis Salzwedel	0
LK Anhalt Bitterfeld	0
LK Börde	0
LK Burgenlandkreis	0
LK Harz	0
LK Jerichower Land	0
LK Mansfeld-Südharz	0
LK Saalekreis	0
LK Salzlandkreis	0
LK Stendal	0
LK Wittenberg	0
SK Dessau-Roßlau	0
SK Halle	0
SK Magdeburg	0
Sachsen-Anhalt	0

Es wurden keine laborbestätigten Influenza-Fälle in der 41. KW gemeldet.

Gesamt 39.-41. KW: 1 Influenza-Fall

Virologische Surveillance

Im Rahmen der erweiterten Surveillance „Akuter respiratorischer Erkrankungen“ (ARE) senden ausgewählte Kinderarztpraxen aus Sachsen-Anhalt ganzjährig stichprobenartig gewonnene Rachenabstriche von Kindern und Jugendlichen mit akuten Atemwegsinfektionen sowie von Kindern, die wegen einer Vorsorgeuntersuchung vorstellig werden und von deren Begleitpersonen an das LAV. Hier werden die Proben von gesunden Personen auf SARS-CoV-2 untersucht und von Personen mit ARE-Symptomatik zusätzlich auf Influenzaviren und andere virale Erreger akuter Atemwegsinfektionen. Weiterhin werden im Rahmen von Schuleingangsuntersuchungen Kinder und Eltern/Geschwister stichprobenartig auf SARS-CoV-2 untersucht.

In der 41. KW wurden 29 Kinder untersucht, die wegen einer ARE vorstellig wurden und keine, die zur Vorsorge kamen. In 15 (52 %) von 29 Proben wurden Picornaviren nachgewiesen und in 2 Proben Adenoviren.

Bei den Schuleingangsuntersuchungen waren alle 68 Proben von 60 Kindern und 8 Begleitpersonen SARS-CoV-2-negativ.

Stand: 13.10.2020 16.00 Uhr

www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de